



Sambhav Nepal
possibility knows no bounds



Jahresbericht 2020
mit dem Motto CARE



Sambhav Nepal



EDUCATION
BILDUNG

HEALTH
GESUNDHEIT

OPPORTUNITIES
BERUFSCHANCEN

EMERGENCY
NOTFALLHILFE

AUF DIESE PFEILER BAUEN WIR

Inhalt

1. Vorwort: Mein Dank an Sie	4
2. Projekte	7
«Himali Chhatrabas», Schulunterkunft in Manbu	7
Primarschule «Bhairabi»	10
108 Häuser	12
Interlocking Bricks	13
Sorge tragen – Wärme schenken	14
SAFE MOONDAYS	15
Unsere Kaffeegärten	16
PCL Gesundheit	17
HimalayanAmbulance	18
COVID-19-Notfallprojekte	19
Frauenkomitee	20
Bunkot Health Post Lab Material	21
3. Unser Einsatzgebiet	22
4. Wohin geht die Reise? (10-Jahres-Strategie)	23
5. Mitmachen	24
6. Veranstaltungen 2020	25
Flohmarkt «Frau Guggachs Gärtli»	25
Cashmere Atmosphere No. 1	25
Pre-Xmas Bazaar	25
7. Unser Himalaya-Sortiment	26
8. Aktivitäten des Vorstandes 2020	28
9. Internes	29
10. Finanzen	30
11. Unser Motto 2021	31
12. Ausblick und Termine	32
13. Dhanyabadh, Danke von Herzen	34

1. Vorwort: Mein Dank an Sie

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Sambhav-Freunde und -Interessierte

Ihre Grosszügigkeit ermöglicht uns, das zu tun, was wir am liebsten machen: Sinnvolle Projekte umsetzen, die das Leben von Menschen nachhaltig verbessern und ihnen ein Lachen aufs Gesicht zaubern – und dafür sind wir überaus dankbar.

Haben Sie Fragen zu den Projekten, dem Kaffee oder sonst einem Thema?

Ich bin für Sie erreichbar und freue mich sehr über Ihre Kontaktnahme. Denn genau das macht für uns den Unterschied aus: persönlich verfügbar sein. Im Gespräch. Im Miteinander.

Genauso ist unser Vorgehen in Nepal. Im persönlichen Kontakt ist viel mehr möglich, als man sich vorstellen kann. Wir sind überzeugt, dies ist der Weg, Unmögliches zu erreichen.

Ihr Input ist mir mehr als willkommen. Kritische Fragen und Gedanken spornen mich und uns an, immer die beste Lösung, und wo sinnvoll, neue Wege zu finden. Deshalb, bitte – kommen Sie auf mich zu, es gibt keine dummen Fragen oder Anregungen.

Das Jahr 2020 widmeten wir dem Motto CARE. Wie können wir Wachstum und Fortschritte

bewirken, die dort ansetzen, wo sie gebraucht werden und gleichzeitig die lokale Kultur schützen? Wie können wir sinnvoll und behutsam mit der Umwelt und der Natur umgehen?

In unserer Strategie und unseren Projekten schauen wir voraus und setzen ein Hauptaugenmerk auf die langfristige Nachhaltigkeit und auf das harmonische Zusammenspiel all unserer Projektziele. So stellen wir sicher, dass fundierte, sinnvolle Verbesserungen die Bergdorffamilien erreichen. Prem und ich haben eine 10-Jahres-Strategie ausgearbeitet, um genau das sicherzustellen (mehr auf Seite 23).

Doch schauen und beurteilen Sie bitte selbst. Auf den folgenden Seiten stelle ich Ihnen unsere Projekte vor und wie wir sie umsetzen.

Damit immer mehr Menschen ein Lachen auf ihrem Gesicht haben dürfen. Immer mehr Kinder zur Schule gehen können. Immer mehr Menschen den Zugang zu einer Gesundheitsversorgung haben. Und last but not least, die Möglichkeiten bekommen, zukünftig selbstständig zu sein.

Denn genau das ist unser Ziel.



Was konnten wir 2020 mit Ihrer Spende tun?

BILDUNG



Das Primarschulhaus «Bhairabi» in Ratmate wurde fertig gebaut. Ebenso die Schulunterkunft «Himali Chhatrabas» in Manbu. Und Tausende von SchülerInnen haben einen Trainingsanzug und Schulrucksack erhalten.

GESUNDHEIT



Dieses Jahr ist es bestimmt uns allen wieder einmal bewusst geworden – die Gesundheit ist das Wichtigste! Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der schwierigen Umstände viele wichtige Gesundheitsprojekte realisieren konnten.

Wir durften acht Notfall-Projekt-Runden durchführen. Wir haben Essen an hungernde Menschen verteilt und PCR-Tests ermöglicht, damit Kinder wieder zu ihren Eltern dürfen. An knapp 20'000 Schüler und Lehrer Masken verteilt, denn nur so dürfen sie zur kürzlich geöffneten Schule gehen.

Wir haben sechs Berg-Ambulanzen gekauft, eine Health Post ausgerüstet und fünf weitere

junge Frauen haben die Proficiency Ausbildung im Gesundheitsbereich begonnen. Und unser SAFE MOONSDAYS-Projekt ist gestartet.

NOTFALLHILFE



Die Interlocking Brick-Maschinen wurden nach Ratmate transportiert. Die kleine Fabrik steht und die Einheimischen sind munter am Produzieren. Das parallel laufende, erfolgreiche Fundraising ermöglichte den Startschuss der Phase III der 108 Häuser.

BERUFSSCHANCEN



Die Kaffeebauern lassen ihre Gärten gedeihen und immer weitere Prozessschritte werden implementiert. Neu werden wir vom ersten Q-Grader Nepals unterstützt (im Projektbeschrieb mehr dazu).

Das Frauenkomitee arbeitet mit uns zusammen und wir entwickeln gemeinsam Schritte, sie und auch die Youth Clubs zu stärken, und somit der Gemeinschaft zu dienen.



1. Vorwort: Mein Dank an Sie

Wie geht das, dass wir so vieles umsetzen können? Durch Sie. Dank Ihren grosszügigen Spenden.

Durch den Verkauf unserer Produkte generieren wir freie Einnahmen, die es uns ermöglichen, in Notsituationen (wie es im Jahr 2020 der Fall war) rasch zu handeln. Haben Sie schon gesehen, was wir alles im Sortiment haben? Der Erlös aller Produkte fliesst vollumfänglich in unsere Projekte.

Und endlich kommt er. Unser Webshop. Geplanter Online-Termin ist im Sommer 2021. Bis dahin einfach ein kurzes Mail oder Anruf an mich und den persönlichen Einkauf geniessen. Beliebt ist auch die Möglichkeit, bei uns im Lager vorbeizukommen und all die exquisiten Produkte zu sehen und auszuwählen.

Apropos Lachen – es ist mir bei meinem letzten Besuch in den Dörfern einmal mehr

bewusst geworden, wie das Lachen bei den Bauernfamilien zum Alltag gehört. Man lacht gemeinsam und viel. Täglich. Es ist ihre Grundeinstellung, das Leben positiv zu betrachten und stets die guten Seiten zu sehen. Spannend und berührend, dass dies in einem Land gelebt wird, wo vieles nicht verfügbar ist, was wir für selbstverständlich halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen beste Gesundheit und viele Momente, die das Herz zum Lachen bringen.

Namaste

Melanie Kreuzer
im März 2021



2. Projekte

«Himali Chhatrabas», Schulunterkunft in Manbu



Nach fast genau 5 Jahren ist Manbus Himali Chhatrabas fertig gebaut. Unser erstes Projekt nach dem Erdbeben – das zwei Mal verdoppelt wurde – ist Ende 2020 auf der Zielgeraden und kürzlich vollendet worden. Melanie konnte im Februar 2021 nach Nepal reisen und bei der Einweihung mit dabei sein. In Nepal sind Einweihungen und die damit zusammenhängenden offiziellen Übergaben ein traditionell gefeierter Moment. Bestandteil davon ist die Beglaubigung, damit ein Projekt offiziell anerkannt und abgenommen wird. Das Social Welfare Council, die nepalesische Regierungsstelle für Sozialprojekte, ist involviert.

Die Himali Chhatrabas-Eröffnung war eine wunderschöne, fünfstündige Zeremonie, an welcher der Bürgermeister anwesend war und unser Projekt offiziell abnahm. Zu unserer Freude kamen auch Bürgermeister der umliegenden Bezirke, was von der Wichtigkeit und Tragweite dieses Projektes zeugt.

Die Eltern und Geschwister der Hostel-Kinder, welche bereits in der Schulunterkunft wohnen, nahmen den Fussmarsch aus fernen Bezirken wie Chum Nurbi (Nordgorkha, an der Grenze zu Tibet) auf sich. Stolz, in ihren traditionellen Gewändern, nahmen sie an der Zeremonie teil.

Die Kinder haben Tanzaufführungen dargeboten und sogar ein Lied komponiert, in welchem sie ihre Dankbarkeit ausdrücken. Worte können nicht beschreiben, wie berührend und wunderschön das war (weitere Bilder/Videos sind auf Instagram oder Facebook zu sehen).

Manbu wird jährlich 160 Schulkindern die Möglichkeit geben, die Higher Secondary und das neue College (Fachrichtung Landwirtschaft) zu besuchen. Die Nachhaltigkeit ist sichergestellt. Der Staat liefert die benötigte Essensverpflegung und stellt die Betreuung der Jugendlichen sicher.

Wir sind überwältigt zu sehen, was diese Unterkunft bewirkt. *Fortsetzung Seite 8*

Kosten Gesamtprojekt:
Begünstigt:
Projektdauer:
Einsatz:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

520'271 Franken
jährlich 160 Jugendliche
4 Jahre 8 Monate
intensiv und mit fantastischer Teamarbeit
unbeschreiblich
Jederzeit (wir haben bereits weitere Schulunterkünfte im Visier)

Die Erfolgsstory in Bildern...



Nov. 2016: Fertiges Fundament des ersten Gebäudes.



Mai 2017: Erstes Gebäude fertig (für 40 Schulkinder).

2. Projekte

«Himali Chhatrabas», Schulunterkunft in Manbu

Die Schule wuchs und immer mehr Kinder und Jugendliche aus entfernten Dörfern kamen nach Manbu, um die Higher Secondary zu besuchen. So kam 2017 unsere Vision der Verdoppelung.



Jan.-Juni 2018: Umsetzung der Verdoppelung. Neu haben insgesamt 80 Schulkinder einen Schlafplatz.

Unser Projekt hat viel dazu beigetragen, dass Manbu 2018 von der Regierung die College-Ausbildung für Landwirtschaft zugesprochen bekommen hat. Ein neues Schulgebäude für die Technical Agriculture Education wird erstellt. Und der Bedarf nach noch mehr Schlafplätzen wuchs, denn



Melanie mit Kajiram Kharki, Head Schoolmaster der Bhawani Higher Secondary School.

ein College gibt es bis zur tibetischen Grenze nur in Manbu.

Dadurch wächst die Schule weiter. Und mit ihr der Bedarf an Schlafplätzen. Erneutes erfolgreiches Fundraising und Erweiterung auf 160 Schlafplätze.



3D-Design der finalen Erweiterung.



Mai 2019: Start der 2. Erweiterung auf 160 Schlafplätze.



Juli 2019: Zweites Gebäude am Entstehen.



Februar 2021: Himali Chhatrabas ist fertiggestellt.

27. Februar 2021: Die Eröffnung von Himali Chhatrabas. Mit traditionellem Tanz und Live Musik der Schüler. Es war herzerberührend ...



Melanie und Prem mit Purna Bahadur Dahal, dem Bürgermeister von Arughat.

2. Projekte

Primarschule «Bhairabi» in Ratmate



Auch dieses für uns spezielle Projekt ist vollendet. Baustart im Herbst 2019. Fertigstellung im Februar 2021. Das Jahr 2020 hat trotz der weltweiten Lähmungen unser Projekt nicht aufhalten können.

Die Schule Bhairabi steht im Dorf Ratmate, dem Dorf, in dem Prem aufgewachsen ist. Hier haben wir vor 14 Jahren unser erstes Projekt verwirklicht – und wir freuen uns ganz besonders, dass Bhairabi neue Schulräume und einen Kindergarten bekommt.

Bhairabi ist die einzige Primarschule in der Region, an welcher die Kinder Englisch lernen können. Ein Vorteil, der ihnen unbezahlbare Möglichkeiten gibt. Kinder, die gemeinsam einen Weg von je 1,5 Stunden auf sich nehmen, um an der mittlerweile renommierten öffentlichen Schule lernen zu können. Die Lehrer organisieren und kümmern sich um den Schulweg der Kleinen, damit sie stets sicher sind. Der passionierte Schulleiter ist mit Herz und Seele dabei. Jedes Gespräch mit Hari freut mich und bestätigt, dass wir das Richtige tun.

Kosten Gesamtprojekt:

Begünstigt:

Projektdauer:

Einsatz:

Outcome:

Würden wir es wieder tun?

225'000 Franken

jährlich 100 Kinder

15 Monate

freudig, mit viel Herzblut und Geschick strahlende Kinderaugen, glückliche Eltern jederzeit

Die Erfolgsstory in Bildern...



2007: Ein bisschen Historie...



◀ November 2019: Arbeit am Fundament und die Rebuild-Gruppe aus der Schweiz hilft mit. Hier im Bild sieht man Marianne, wie sie Sand und Steine schaufelt.

Fundament in Handarbeit – da lernt man, was Bagger und andere Baumaschinen bedeuten.



Dezember 2019: Die Pfeiler sind aufgezogen.



Februar 2020: Grundmauern erstellt.

1. März 2021: Eröffnungsfeier Bhairabi



2. Projekte

108 Häuser



Wir starten die Phase III und unser Ziel rückt näher. 42 Häuser für 198 Menschen sind bereits gebaut. Die Phase III bringt weitere 32 Häuser und ebenso viele glückliche Bauernfamilien. Neben der bewährten Biogasinstallation (seit Phase II implementiert) werden wir in dieser dritten Phase die Interlocking Bricks einsetzen – eine umweltfreundliche Revolution im Häuserbau (Weiteres dazu nachfolgend).

Wenn ich dort bin und sehe, was es für diese Menschen bedeutet, ein einfaches Haus



zu haben und wie das ihr Leben als Selbstversorger verbessert – kann ich es kaum erwarten, weitere bauen zu dürfen.

Durch das bewährte Verfahren mit dem lokal gewählten Häuserkomitee, konnten wir die notleidenden Familien lokalisieren. So wählen die Bergdorfbewohner selbst aus, wer als nächstes ein Haus bekommt.

Und: Ganesh und sein Team haben zum jetzigen Zeitpunkt (Februar 2021) bereits 50'000 Interlocking Bricks produziert.

Lets start building!



Kosten für ein Haus:
Begünstigt:

Projektdauer:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

ca. 15'000 Franken
Familien, die immer noch in Notunterkünften leben
22 Monate für 32 Häuser (Phase III)
strahlende Familien
Ja. Wir machen weiter, bis wir 108 Häuser gebaut haben.



Interlocking Bricks



Umweltfreundliche Erdbau- steine, die ohne Brennen hergestellt werden. Wie genau? Durch ein Pressverfahren mit einer manuellen Maschine. So können die Bausteine vor Ort mit mehrheitlich lokalen Rohstoffen (Sand, Erde, Wasser, wenig Zement) hergestellt werden. Dies leistet einen beträchtlichen positiven Beitrag an unsere Umwelt, sowie fantastische Zukunftsaussichten für die Dorfgemeinden durch neue Berufschancen.



Februar 2020 (wenige Tage vor dem weltweiten Lockdown): Unterzeichnung des Kaufvertrages mit Build-up-Nepal.



November 2020: Erste Bausteine während des Trainings mit unserem lokalen Team.

Kosten:
Begünstigt:
Projektdauer:
Einsatz:
Outcome:

Würden wir es wieder tun?

Der Kauf der Interlocking Brick-Maschine fand wenige Tage vor dem internationalen Lockdown statt und dadurch wurde der Transport verzögert. Obwohl Nepal sich immer noch im Lockdown befand, hat Prem es im Sommer 2020 arrangieren können, die Maschinen und den Mixer nach Sisneri zu transportieren (Nachbardorf von Ratmate). Ganesh hat dann die kleine Fabrik aufgebaut. Und so konnten wir im November mit den Trainingseinheiten beginnen: Herstellung der Bricks, Setzen von Fundamenten, Platzieren von Verstärkungen, Maurer-Training, Einsetzen von Dachverankerungen bis hin zu Qualitätssicherungen. Während diesen zeitlich getrennten Trainings wird ein Modellhaus gebaut – welches das erste unserer Häuser der Phase III sein wird. Wir rechnen damit, die Familienhäuser planmässig in eineinhalb Jahren erstellen zu können.



28 Personen werden angeleitet, die Bausteine herzustellen. Danach wird das Wissen im Rahmen unseres 108-Häuser-Projektes weitergegeben.

Stand Februar 2021: Ganesh hat mit seinem Team bereits 50'000 Bricks hergestellt.

25'300 Franken
lokale Familien der Bergdörfer
12 Monate
teilweise erschwert durch den Lockdown
stolze Brick-Hersteller,
zuversichtliche Familien
Auf jeden Fall, denn diese Maschinen bringen Zukunftsperspektiven.

2. Projekte

Sorge tragen – Wärme schenken

(Trainingsanzüge, Schulrucksäcke, Notizbücher)

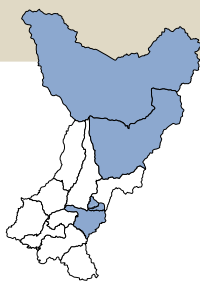


Tausende Schülerinnen und Schüler strahlten um die Wette. Uns schien, als sei

halb Gorkha stolz in Grün-Gelb unterwegs. Die Reichweite dieses verhältnismässig günstigen Projekts (ca. 20 Franken pro Schüler) ist immens. Für uns in der Schweiz schwer vorzustellen – aber einen Trainingsanzug zu erhalten, bedeutet für einen Nepali unbeschreiblich viel. Die Reaktionen von überall her, wenn ich mit jemandem (ob in

den Dörfern oder in Kathmandu) spreche, sind berührend.

2020 war es uns möglich, die Bezirke Tsum Nubri, Bhimsen Thapa und Dharche auszurüsten (die letzten Verteilungen laufen aktuell). Einen Teil in Arughat konnten wir bereits früher abdecken. Total haben wir 12'545 Kinder berücksichtigen können – und weitere kommen hinzu.



Kosten: 197'162 Franken
 Begünstigt: 12'545 Schülerinnen und Schüler
 Projektdauer: 9 Monate
 Einsatz: freudig
 Outcome: glückliche Kinder

sowie deren Eltern und Lehrer
 Wir machen weiter, bis alle Schüler von Gorkha ausgerüstet sind.

Würden wir es wieder tun?

Unsere Vision: Ganz Gorkha in Grün-Gelb erstrahlen sehen.



SAFE MOONDAYS



Die weibliche Hygiene ist ein wichtiges, intimes Thema, welches grossen Einfluss auf das Leben hat. Denn Mädchen gehen während ihrer Menstruation nicht zur Schule und Frauen können ihre Feldarbeit oft nicht ausführen. Wir wollen die Montage zu SAFE MOONDAYS machen, indem wir Hygiene-Kits an Mädchen und Frauen verteilen. Ein Hygiene-Kit enthält acht Stoffbinden (mit Halterung), Unterhosen, eine

Seife, Waschlappen, einen Plastikbeutel, der mit Wasser gefüllt werden kann, sowie eine grosse, blickdichte Tasche, um alles diskret transportieren zu können.

Die erste Informationsveranstaltung sowie Abgabe von 100 Kits in der Dharapani Secondary School hat im Februar 2020 stattgefunden. Dieses Pilotprojekt war sehr erfolgreich und bestärkt uns in der Vision, alle Bezirke von Gorkha zu begünstigen.

Kosten für die nächste Runde:
 Begünstigt:
 Projektdauer:
 Outcome:

54'000 Franken
 5'000 Mädchen und Frauen
 6 Monate
 unvorstellbare Verbesserung für das Leben der Frauen
 absolut – wir sind bereits dabei

Würden wir es wieder tun?



Februar 2020: Informationsveranstaltung in der Dharapani Secondary School.



Sambhav Nepal

SAFE MOONDAYS

Hilf jetzt mit, mit nur 10.- Franken, die Montage einer Frau zu SAFE MOONDAYS zu machen!

DANKE.

possibility knows no bounds



2. Projekte

Unsere Kaffeegärten



Das Jahr 2020 stand im Zeichen von «Care» – das galt auch für unsere Kaffeegärten. Ein harter Winter stellte uns vor grosse Herausforderungen. Wir haben diverse Schritte aufgeleistet und unternommen, damit unsere Kaffeebäume gestärkt aus dem Winter kommen und nur die besten Kaffeekirschen abwerfen.

Wir haben die Zusammenarbeit mit Dr. Raj Banjara begonnen. Er ist der erste Q-Grader aus Nepal. Q-Grader? Weltweit gibt es rund 4000 Q-Grader (Q = Quality). Sie entscheiden, wie viele Punkte ein Kaffee bekommt und ob ein Kaffee als Spezialität bezeichnet werden darf oder eben nicht.

Raj ist nicht nur das, er hat einen grossen Erfahrungsschatz in allen Bereichen des Kaffees, von der Anpflanzung, Bodenbeschaffenheit bis hin zum Verarbeiten und Rösten. Wir sind dankbar, Raj für unser Projekt gewonnen zu haben und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Schritte.

Gleichzeitig bauen wir in der Schweiz den Markt für unseren ALAYA-Kaffee auf

(der übrigens über 80 resp. 85 Punkte erhalten hat und somit ein Spezialitätenkaffee ist). Neu gibt es neben den beiden Klassikern «ALAYA Original» und «ALAYA Pipo» den «ALAYA Sindh» und «ALAYA Nuwakot». Letztere beiden werden im Jelmoli geröstet und verkauft.

Melanie wurde von Roni und Liri von Black & Blaze in die spannende Welt des Röstens eingeweiht. Nachdem Black & Blaze für den Nuwakot und Sindh ein exquisites Röstprofil erarbeitet haben, fanden sie es passend, dass Melanie das Rösten lernt. Das bedeutet, dass vom Setzen der Pflanze und dem Ernten der Bohne durch den Bauern bis hin zum wunderbar aromatischen Kaffee in ihrer Tasse alles ohne Zwischenhandel abläuft. Fairtrade in neuen Sphären.

Gespräche und Planung für ALAYA-Kapseln wurden mit und durch Mike Schärer von der legendären Ferrari-Rösterei aufgenommen – und bald kommen die Kapseln mit auf Holzkohle geröstetem ALAYA auf den Markt.



Kosten:

laufend (aktuell die Pulping Station: ca. 10'000 Franken)

Begünstigt:

Selbstversorger der Himalaya-Dörfer

Outcome:

die Möglichkeit, selbstständig zu sein



Zuckergehalt-Check der Kaffeekirschen.



Know-how-Austausch unter Experten.



Dr. Raj Banjara



Pulping-Prozess



Am Rösten im Jelmoli.

PCL Gesundheit



Mit dieser 4-jährigen Ausbildung werden gleich drei unserer vier Pfeiler erfüllt: Bildung, Gesundheit und Berufschancen.

Sambhav ermöglicht Jugendlichen mit erfolgreichem Hauptschulabschluss eine Ausbildung zur «Pflegefachfrau» – oder einer der anderen fünf Gesundheitsrichtungen auf Proficiency Certificate Level (PCL). Dieses Projekt fördert den Ausbildungsstand der Frauen und neu auch Männer, schafft eine Einkommensquelle und trägt unmittelbar zu einer besseren Gesundheitsversorgung in den Bergregionen bei.

2019 haben Priti, Pratima und Bipana die Ausbildung begonnen. 2020 durften weitere

fünf trotz der weltweiten Einschränkungen die Fachausbildung starten. Total sind somit acht junge Damen dabei, ihren Traum zu erfüllen. Doch vorerst heisst es noch lernen, lernen, lernen. Der Start im vergangenen Jahr war nicht einfach. Unsicherheiten, ob die Ausbildung überhaupt beginnen kann, sowie der kurzfristige Online-Start waren für die fünf eine Challenge. Mit viel persönlichem Einsatz und Disziplin, sowie dem erhaltenen Laptop, konnten sie alle gut starten.

Dipa, Jyoti, Parwati, Shova und Susmita sind bereits erstklassige Schülerinnen auf dem Weg zur Pflege-, Pharmacie- und Labor-Fachfrau; ihr Stolz und ihre Freude sieht man von Weitem. Mädchen, die ihren Traum erfüllen dürfen.

Gesamtkosten (pro Studienplatz):

19'500 Franken

Begünstigt:

junge Frauen und Männer mit herausragendem Hauptschulabschluss

Dauer:

4 Jahre

Würden wir es wieder tun?

Immer wieder, wir sammeln bereits für die nächsten Studienplätze. Start Mai 2021

Übrigens: sobald die Damen ausgebildet haben, werden sie im Rahmen von Volontärdiensten ihr Wissen in den Dörfern weitergeben, Workshops durchführen und

Verbesserungen umsetzen. Wenn sie eine feste Anstellung haben, geben sie Geld in den Topf für den Studienplatz eines anderen Mädchens.



Jyoti und Dipa.



Prem und Melanie mit Pratima, Shova, Susmita und Bipana.

2. Projekte

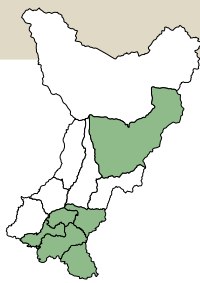
HimalayanAmbulance



Wir ermöglichen mit unseren Berg-Ambulanzen den Zugang zur Gesundheitsversorgung für Menschen, die in abgelegenen Dörfern wohnen. Nepal produziert keine Autos, deshalb werden die Ambulanzen aus Indien beschafft. Die Einfuhr der zu Krankenwagen umfunktionierten Mahindra Boleros konnte nicht wie geplant stattfinden, weil die Grenze zu Indien geschlossen war und auch die Produktion vorübergehend eingestellt wurde.

Seit 2021 produzieren die Fabriken wieder und wir erwarten die Bergdorf-Krankswagen in Kürze bei uns in Nepal.

Nachtrag: Das erste Fahrzeug ist im Februar 2021 in Kathmandu eingetroffen. Die weiteren fünf werden in den kommenden Wochen ankommen.



Kosten:	24'000 Franken pro Ambulanz (inkl. Einarbeitungszeit mit Spital)
Begünstigt:	ca. 55'000 Menschen
Projektdauer:	8 Monate
Outcome:	Zugang zur Gesundheitsversorgung



Ohne die HimalayanAmbulance müssen Verletzte oder Kranke teils tagelang durch unwegsames Gelände getragen werden.



COVID-19-Notfallprojekte



Im Jahr 2020 lag der Fokus zu einem grossen Teil auf Notfallprojekten für notleidende Menschen aus unseren Bergdörfern. Wir haben in einer ersten dringenden Runde Essen an Tausende von Hungernden verteilen können. Ein grosses Lob und Dank an Prem, der es in der landesweiten, strengen Lockdown-Situation von Nepal fertiggebracht hat, Essen an 850 der bedürftigsten Familien zu verteilen. Übers Jahr verteilt haben wir acht Notfall-Runden umsetzen können und folgendes ermöglicht:

- 107'000 Masken (davon 56'766 Stoffmasken in Nepal hergestellt)
- 21'665 Seifen und 200 Desinfektionsmittel
- 180 Stirnthermometer und 6'800 VTM-Tests

Gleichzeitig haben wir unsere Zusammenarbeit mit den lokalen Health-Stationen ausgebaut.

Diese Verteilungen sind von grosser Bedeutung für die lokale Bevölkerung und ihre Dankbarkeit ist unbeschreiblich.



Essensverteilung (Reis).

Kosten:	67'980 Franken
Begünstigt:	Notleidende aufgrund der Pandemie
Projektdauer:	10 Monate
Einsatz:	nicht einfach und dennoch möglich gemacht
Outcome:	Leben gerettet und Menschen Hoffnung geschenkt



Verteilung von Desinfektionsmittel, Seifen und Masken.



Weitere Verteilung von Reis an Familien.

2. Projekte

Details zu allen Projekten auf
www.sambhavnepal.ch/projekte

Frauenkomitee



Das Komitee in Ratmate, «Saalgari Mahila Samuha», wird gemeinsam mit lokalen Youth Clubs die Interlocking Brick-Maschinerie übernehmen, sobald die Phase III des Häuserbaus abgeschlossen ist. Dies war ein wichtiger Schritt in unseren Bestrebungen zur Stärkung der Frauenkomitees. Ebenfalls haben wir die Zusammenarbeit und das Vertrauen mit weiteren Frauenkomitees aufgebaut und deren notwendigsten Bedürfnisse besprochen.

«Saalgari Mahila Samuha» ist Teil eines Zusammenschlusses mehrerer Frauenkomitees zu einer grossen, einflussreichen Gemeinschaft. Die «Balkanya Women Group» hat 534 Mitglieder – aus Arupokhari, Sisneri, Kudule, Ratmate, Lamagaun, Dharapani, Danagaun und weiteren Dörfern.

Diese Frauengruppe kümmert sich um das Wohlergehen der Gemeinschaft sowie um die

Bedürftigsten. Sie hilft aus, wenn Not herrscht. Das machen sie, indem sie seit Jahrzehnten Geld sparen und dieses verwalten. Benötigt jemand Geld z.B. für Operationen oder Medikamente, leihen oder schenken sie das Geld. So ist auch für die Bedürftigsten eine Gesundheitsversorgung gewährleistet. Dies, um nur eine wertvolle Aufgabe der Gruppe zu nennen.

Momentan haben sie ein kleines Haus gemietet, das sie als Office nutzen. Um diese Mietkosten zu sparen, haben sie Land gekauft und benötigen nun ein Haus. Dies erachten wir als sinnvoll und wollen die Frauengruppe unterstützen.

Das Office-Haus wird für diverse gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt sowie für traditionelle Feiern. Die Wahrung der Tradition liegt ebenfalls in unserem Bestreben, weshalb diese Unterstützung gleich mehrere Ziele erreicht.

Kosten:
Begünstigt:

Projektdauer:
Outcome:

12'000 Franken
Balkanya Women Group (534 Personen und viele mehr, die davon profitieren)
6 Monate
noch unvorstellbar, denn diese Frauengruppen bewirken unglaublich viel



Versammlung der Balkanya Women Group,



Bunkot Health Post Lab Material



In unserer langfristigen Gesundheitsstrategie schreiten wir mit durchdachten Schritten voran, um unser Gesamtziel zu erreichen: Eine funktionierende Gesundheitsversorgung für die abgelegenen Bergdörfer des Himalayas.

Wir unterstützen in einem ersten Schritt die bestehenden Health Post-Labore, indem wir ihnen fehlendes Material zur Verfügung stellen – und in einem späteren Schritt, auch die fehlende Infrastruktur.

Kosten:
Begünstigt:
Outcome:
Würden wir es wieder tun?

In diesem Pilotprojekt lieferten wir dem Bunkot Health Post wichtiges Material, um ihr Labor funktionstüchtig zu machen. Die Aktion war erfolgreich und die Gemeinschaft von Bunkot sowie der umliegenden Dörfer erfreuen sich der neuen Möglichkeiten (Blut- und Urinproben können getestet und Krankheiten vorgebeugt werden).

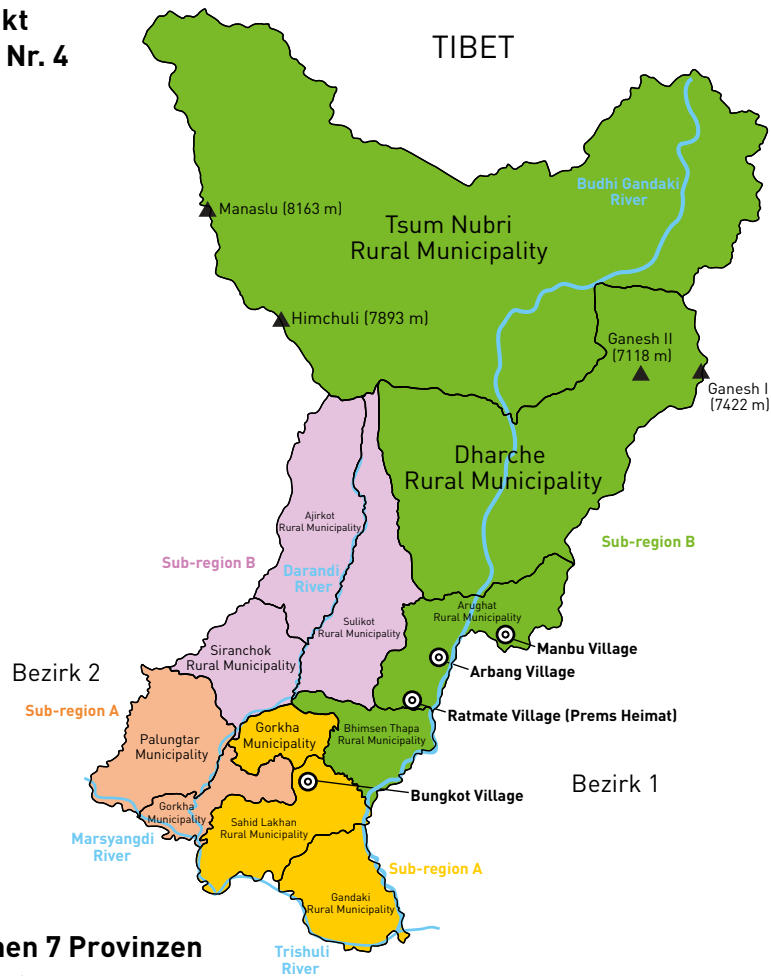
Übrigens: Bunkot wird ebenfalls eine HimalayanAmbulance von uns bekommen.

5'000 Franken
alle Menschen der jeweiligen Region
Ermöglichung einer Gesundheitsversorgung
Wir möchten ganz viele ausrüsten,
108, um genau zu sein.



3. Unser Einsatzgebiet

Gorkha, Distrikt in der Provinz Nr. 4 «Gandaki» *



Nepal mit seinen 7 Provinzen



4. Unsere 10-Jahres-Strategie

Unsere Projekte stehen auf den vier Pfeilern «Bildung», «Gesundheit», «Berufschancen» und «Notfallhilfe».

Damit unser Schaffen langfristig eine wahre Veränderung hin zu Grundbedürfniserfüllung und Selbstständigkeit bewirkt, haben wir eine 10-Jahres-Strategie entwickelt.

Nachhaltigkeit und Relevanz sowie die Auswirkung und Angemessenheit stehen bei uns im Vordergrund. Bei all unseren Projekten stellen wir sicher, diese Grundsätze zu befolgen und legen grossen Wert auf die Bewahrung der lokalen Traditionen.

Die Gewichtung der Pfeiler und unsere geplanten Investitionen in den nächsten 10 Jahren:

Spendenziele:



BILDUNG
7,3 MIO



GESUNDHEIT
6,2 MIO

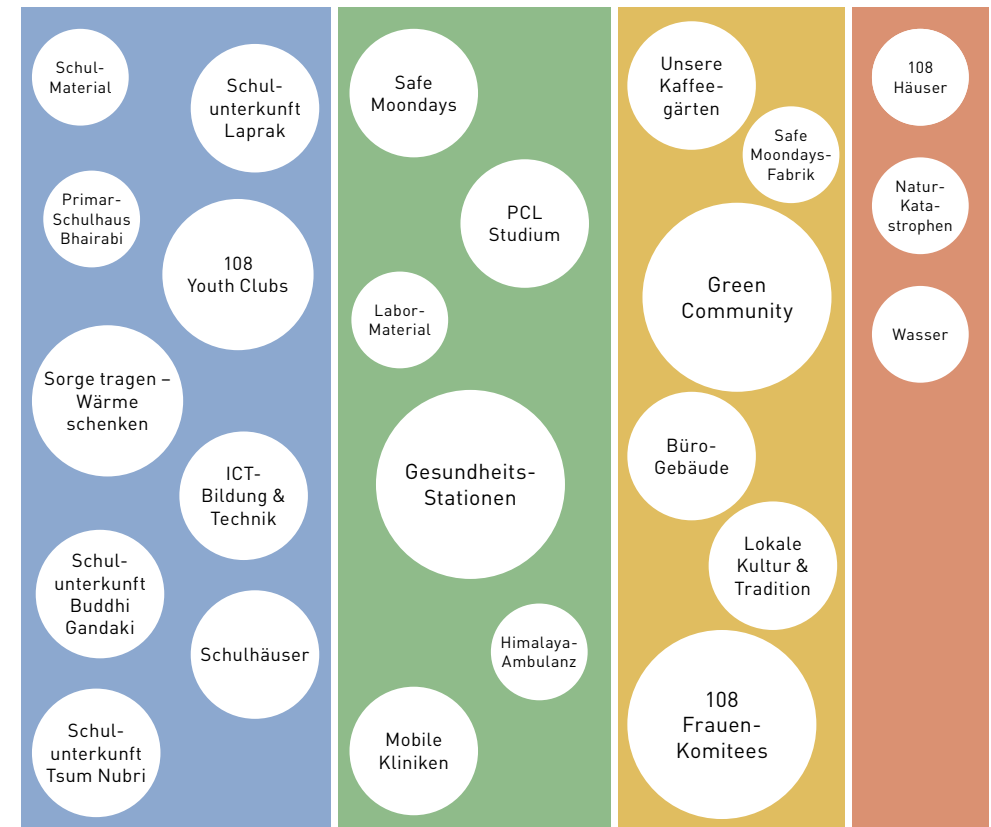


BERUFSCHANCEN
5 MIO



NOTFALL-HILFE

Projekte, welche mit Ihren Spenden umgesetzt werden können:



5. Mitmachen

Vor Ort in Nepal

Wir ermöglichen es Ihnen, mitzureisen an einen Ort im Himalaya, wo es keinen Tourismus gibt und wo die Menschen als Selbstversorger in ihrer ursprünglichen Kultur leben. Eine Reise der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern ...

In Nepal zeigen wir unsere Projekte, arbeiten an Bauprojekten mit und man kann während ein paar Tagen erleben, was es heisst, in einem Bergdorf im Himalaya zu leben. Reis ernten, manuelle Landwirtschaft kennenlernen und vieles mehr. Melanie führt diese Reise und teilt ihre jahrelange Erfahrung im Himalaya-Land.

Details der Reise sind auf der Webseite unter «Events» ersichtlich.

Die Tour findet alle zwei Jahre im Spätherbst statt. Im Rhythmus wäre die nächste Reise im November 2021. Lassen wir uns überraschen, ob es möglich sein wird.



Junge Männer im Dorf.



Devi Ma mit Melanie in Ratmate.



Kontrolle der Kaffeekirschen.

Spender sein...

... und unsere Projekte unterstützen. Jede Spende ist steuerlich abzugsfähig und wird bescheinigt. Als Spender wird man regelmässig über die Projekte informiert und hat jederzeit eine direkte Ansprechperson. Durch Sie sind all unsere Projekte erst möglich. Wir sind Ihnen sehr dankbar!

Mitgliedschaft

Eine Mitgliedschaft ist frei jeglicher Verpflichtungen (Passivmitglied). Als Mitglied wird man Teil von Sambhav und unterstützt unsere Vision und die Projekte.

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt 108 Franken (die glücksverheissende Zahl im Himalaya) und ist steuerabzugsberechtigt. Der Jahresbeitrag für eine Familie beträgt 216 Franken.

Die Passivmitglieder haben folgende Rechte:

- Teilnahme an der jährlichen Vereinsversammlung
- Vergünstigte Teilnahme an den Sambhav-Anlässen
- Vergünstigungen auf unser Himalaya-Sortiment

Für einen Ein- oder Austritt genügt eine formlose Meldung an ein Vorstandsmitglied.

6. Veranstaltungen 2020

Kein Jahr für Events. Und doch haben wir drei erfolgreiche Veranstaltungen umsetzen können:

Flohmarkt «Frau Guggachs Gärtli»



Jana und Melanie haben diesen Flohmarkt am 15. August innert kürzester Zeit auf die Beine gestellt. Der Pop-up-Garten wurde in der Corona-Pause ganz kurzfristig von den Organisatoren von Frau Gerolds Garten ins Leben gerufen.

Die Sonne schien, es war ein wunderschöner Tag. Unser Stand war ein Anziehungspunkt und wir hatten viele Besucher. Wir haben viel gelacht und spannende Gespräche geführt, neue Mitglieder gewonnen und die Sambhav-Kasse füllen können.

Gesamthaft hat der Verkauf im Frau Guggachs Gärtli 712 Franken eingebracht.

Cashmere Atmosphere No. 1

Neue Umstände bringen neue Ideen: und so haben wir kurzerhand einen Pandemie-Lockereungs-Moment genutzt und am 23. Oktober den



«Cashmere Atmosphere No. 1» kreierte, im Lager von Sambhav alles schön hergerichtet und die Besucher (auf Einladung, mit allen nötigen Vorkehrungen, Corona-konform) bei uns empfangen.

In edlem Cashmere stöbern, ein Glas Prosecco – Genuss und Luxus pur. Alle haben es genossen, es war ein grosser Erfolg – und bestimmt nicht der letzte «Cashmere Atmosphere».

Stolze 4'523 Franken füllten die Kasse.

Pre-Xmas Bazaar

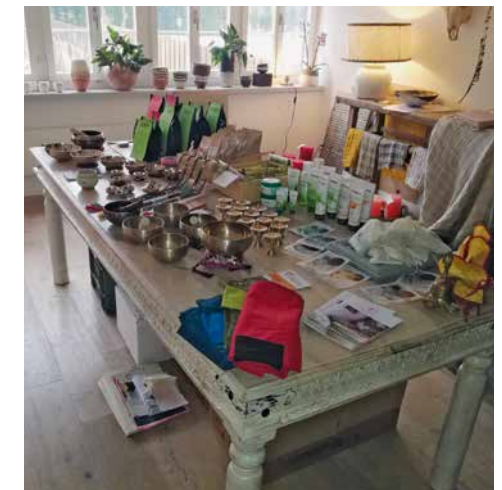
In einem wunderschönen, geschichtsträchtigen Haus in Zollikon haben Karin und Melanie einen Bazaar aufgebaut – orientalische Stoffe, Töpfereien und unser Himalaya-Sortiment.

Vom 3. bis 13. Dezember hatten wir die Türen geöffnet. Die Besucher schätzten den persönlichen Kontakt und dass sie in gemütlicher Atmosphäre alles anschauen, probieren und aussuchen konnten.

Es war ein grosser Erfolg für Sambhav – und wir haben entschieden, diesen Bazaar auch 2021 wieder durchzuführen.

Danke Karin, dass du dies ermöglichst, dein Haus zur Verfügung stellst und für deine wertvolle Unterstützung beim Sambhav-Verkauf.

Erfreuliche 2'500 Franken füllten die Kasse.



7. Unser Himalaya-Sortiment

Wir wählen nur hochwertige Produkte aus und beziehen sie direkt und fair, fast aus-

schliesslich aus Nepal, und unterstützen so das lokale Handwerk und die Wirtschaft.



Cashmere

Die «Sambhav Linie» besteht aus AMARA, NIMBUS, AURORA, APOLLO und CALICO.

Cashmere pur oder mit Seide vereint. Für den einzigartigen Touch. Sehen Sie selbst und entdecken Sie unsere Pullover, Ponchos, Schals, Mützen, Baby-Mützen und -Decken sowie die riesigen Kuschel-Decken in 4ply AMARA.



Alle Produkte sind ab Sommer in unserem neuen Webshop: sambhavnepal.ch/shop



Tibetische Klangschalen

Handgefertigte Klangschalen hergestellt in Nepal nach Newari-Tradition. Schalen von 5 bis 50 cm Durchmesser, Zimbeln und Gong (58 cm Ø).



BioBhutan-Lemongrass

Der Raumspray in Bio-Qualität aus Bhutan. Lemongrass-Duft für natürliche Frische im Raum.



Kali & Nila topmoderne City-Rucksäcke

Die praktischen Rucksäcke mit Laptopfach. Entdecken Sie die Vorteile von Kali & Nila. Sie können mit einem Aufdruck zu Ihrem ganz persönlichen Begleiter werden.



HimalayaHerbals-Produkte

Zahnpasta, Gesichtereinigung und andere Pflegeprodukte der Ayurveda-Linie «HimalayaHerbals».



ALAYA-Kaffee

Ein Hauch Himalaya in unseren Kaffeetassen. Experten stufen ihn als vorzüglich ein. Bio & fair, direkt bei den Bergbauern im Himalaya gekauft. 100% Arabica. Ab Sommer 2021 auch als Kapseln.



Gewürze aus unseren Gärten in Nepal und Himalaya-Salz

Kurkuma und Chilli aus den Gärten von Ratmate, von Devi Ma oder Ganesh in Demeter-Qualität. Von Hand gesät, gepflegt, geerntet und mit einer Steinmühle verarbeitet. Ebenfalls erhältlich das wertvolle Himalaya-Salz «Halit».

8. Aktivitäten des Vorstandes 2020

Vereinsversammlung

Aufgrund der nationalen Einschränkungen konnte die Vereinsversammlung nicht wie geplant stattfinden. Am 27. Oktober 2020 führten wir sie in kleinem Kreis am Sitz von Sambhav in Zürich durch. Der gesamte Vorstand war anwesend. Das Protokoll der letzten Versammlung, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden abgenommen. Die Vorstandsmitglieder wurden entlastet. Wir freuen uns sehr, die beiden neuen Mitglieder offiziell begrüßen zu dürfen: Jana Nazikidis und Mike Eberhardt.

Beide bringen einen grossen, wertvollen Erfahrungsreichtum mit. Jana ist Gesundheitsexpertin, gelernte Pflegefachfrau und Teamleiterin bei der PHS AG. Ihr Wissen und jahrelange Erfahrung im Gesundheitssektor bringt sie in unsere Gesundheitsprojekte ein.

Mike hat über 25 Jahre Erfahrung in nationalen wie internationalen Informatik-Behörden-Projekten. Er arbeitet Hand in Hand mit Organisationen wie der Weltbank, der UN sowie NGOs an ICT-Projekten. Er wird den Bereich Kommunikation und Marketing unterstützen.

Fundraising

Das Fundraising, nach wie vor von Melanie geführt, lief trotz der erschwerten Umstände sehr erfolgreich und wir konnten die höchste Zahl an Spenden seit Beginn verzeichnen. 2020 mit dem Motto «CARE» stand im Zeichen von «COVID Notfall-Projekten», «108 Häuser», «Sorge tragen – Wärme schenken», «Health Post Material», «SAFE MOONDAYS» und «HimalayanAmbulance». Alle Projektauftrufe waren erfolgreich.

Die Vorstandsmitglieder



Melanie Kreuzer
Präsidentin

Marianne Aeberhard
Finanzen



Jana Nazikidis
Gesundheitsexpertin

Mike Eberhardt
Marketing



9. Internes

Mitglieder

Ende 2020 zählen wir 30 Mitglieder. Wir verzeichneten während des Jahres fünf Austritte sowie neun Neueintritte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und hoffen, im Jahr 2021 weitere begrüßen zu dürfen.

Webseite und Webshop

Wir haben die Dringlichkeit erkannt, die Webseite zu optimieren und einen Shop zu integrieren. Gestartet haben wir mit Photoshootings, die die Fotografin Sava Hlavacek (bildermachen.ch) für Sambhav offeriert hat. Nadja Kreuzer bietet ihre Fachkenntnisse als Stylistin an; und Racha, Chris und Luca sind unsere Topmodels. Zwei Shootings haben bereits stattgefunden, das dritte steht noch an. Nadia Loosli (naloo.net) zaubert aktuell die neue Webseite und den Shop. Vielen Dank an alle.

Neue Vorstandsmitglieder und Strukturen

Melanie hat sich in diesem Jahr intensiv mit der Zusammensetzung des Vorstandes beschäftigt und neue, wertvolle Mitglieder sowie einen Beirat aufbauen können.

Neben Jana und Mike im Vorstand, hat sich auch Alex Veigl, dipl. Ingenieur ETH, für Sambhav als Beirat engagiert. Er möchte uns vor allem in den technischen Bereichen helfen und unterstützen.

Revision

Die freiwillige Revision für 2020 wurde von Erwin Fuchs (Treuhand aus Zürich) durchgeführt.

Wir freuen uns über sein Empfehlungsschreiben und danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Das Schreiben ist auf der Webseite.



10. Finanzen

Im Kalenderjahr wurden 1'014'737 Franken eingenommen. Wir sind überaus dankbar für das grosse Vertrauen in uns.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung ist auf der Webseite einsehbar.

Erlös

Der Gesamterlös aus Spenden, Mitgliederbeiträgen, Veranstaltungen und Warenverkauf beläuft sich auf 967'043 Franken. Von den Einnahmen sind 878'687 Franken zweckgebunden an Projekte.

Himalaya-Produkte und Veranstaltungen

Dem Warenerlös von 47'695 Franken steht ein Warenaufwand von 20'569 Franken gegenüber; und ergibt einen Reingewinn aus unseren Himalaya-Produkten von 27'126 Franken. Der Erlös aus unseren Events beläuft sich auf 7'735 Franken.

Projekte und Zuwendungen

Der Projektaufwand 2020 beläuft sich auf 610'384 Franken und wurde für folgende Projekte eingesetzt: Unsere Kaffeegärten, Interlocking Bricks, Bhairabi, PCL-Studium, Sorge tragen – Wärme schenken, Notfallhilfe Covid, HimalayanAmbulance, Health Post Lab Material, Safe Moondays und 108 Häuser. Für die im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossenen Projekte wurde eine Einlage von 468'303 Franken in den zweckgebundenen Fonds geleistet.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand beläuft sich insgesamt auf 65'378 Franken für die Geschäftsstelle, Administration und Fundraising und liegt somit bei 6,4%.

Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einem Überschuss von 50'104 Franken, das Eigenkapital beläuft sich neu auf 225'742 Franken und beinhaltet eine Reserve von 175'638 Franken.



11. Unser Motto 2021



BILDUNG



GESUNDHEIT



BERUFSCHANCEN



NOTFALLHILFE

**Immer mehr strahlende Kinderaugen.
Immer mehr glückliche Familien.**

Wir dürfen immer wieder erleben,
was strahlende Kinderaugen bewirken.
Und das wollen wir ausbauen.

EXPAND

ist unser Motto für 2021

Wir wollen immer mehr Menschen ein Lachen schenken.



12. Ausblick und Termine

Wir machen mit grossen Schritten weiter. Unsere 10-Jahres-Strategie zeigt, wohin es gehen soll und wie unsere Projekte ineinandergreifen und zum grossen Ziel führen:

Die Selbstständigkeit der Bergbauernfamilien durch erfüllte Grundbedürfnisse sowie der Schaffung von Berufschancen erreichen.

Projekte 2021

Weiterführung resp. Fertigstellung:

- 108 Häuser
- Interlocking Bricks
- Himalayan Ambulances
- Sorge tragen – Wärme schenken
- SAFE MOONDAYS – Hygienebinden für Mädchen und Frauen
- Unsere Kaffeegärten: Pulping Station und weitere Pflänzchen
- PCL Studium: Gesundheit und Landwirtschaft

Neu:

- Tsum Nubri Hostel (Schulunterkunft im Norden Gorkhas)
- Gesundheitsstationen
- Labormaterial für Health Posts
- 108 Frauenkomitees: Office-Häuser und Material für die Gemeinschaft
- 108 Youth Clubs: Sportausrüstung, Uniformen, lokale Olympics
- Lokale Kultur und Tradition (Instandhaltung der Tempel, Musikinstrumente)
- Bhairabi-Erweiterung (Primarschule)
- Wasserprojekt

finanziell gesichert

noch offen

Veranstaltungen 2021

1. Halbjahr

27. März	Cashmere Atmosphere No. 2 in Zürich-Witikon	Erfolg
1. April	ALAYA Coffee Tasting in Vico Morcote (TI)	Erfolg
im Juni	Spring Bazaar in Zollikon	
Juni/Juli	Flohmarkt am Helvetiaplatz: an einem Samstag, wetterabhängig	
10. Juli	«Charity – informiert spenden», Vortrag über Sambhav mit Abendessen, ref. Kirche Witikon, 17.30–21.30 Uhr	
im August	Vereinsversammlung in Zürich-Witikon	

2. Halbjahr

18. September	Dorfmarkt Zürich-Witikon	
19. September	Sambhav-Event im GZ Wollishofen, Zürich	
im Oktober	Charity Yoga für SAFE MOONDAYS in Zürich	
im Oktober	Cashmere Atmosphere No. 3 in Zürich-Witikon	
November	Xmas Bazaar in Zollikon	
13. bis 22. November	Rebuild Tour nach Nepal	
im Dezember	Weihnachtsdorf am Bellevue, Zürich	

Möchten Sie ein Coffee Tasting buchen?
Ein Event für Geschäftspartner, Familien
oder Freunde? Bitte kontaktieren Sie uns.

13. Dhanyabadh, Danke von Herzen

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern von Herzen. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an Prem Khattry, der in Nepal alles Unmögliche möglich macht. Sein selbstloser, grenzenloser Einsatz ist Gold wert und bewirkt echte Veränderungen in einem Land, wo solche Projekte nicht einfach umzusetzen sind.

Wir alle verändern gemeinsam das Leben vieler Bauernfamilien im Himalaya, damit sie weiterhin im Einklang mit der Natur als Selbstversorger leben können.

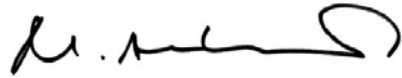
Dhanyabadh... für das Vertrauen in uns.

Unser neues Motto EXPAND ermutigt und motiviert uns, das bisher Erreichte auszubauen. Möchten Sie mitmachen? Wir würden uns riesig freuen.

Namaste



Melanie Kreuzer
Präsidentin
Sambhav Nepal (Schweiz)



Marianne Aeberhard
Finanzen
Sambhav Nepal (Schweiz)





Sambhav Nepal

possibility knows no bounds

Jede Spende hilft

PostFinance

IBAN: CH18 0900 0000 1502 7590 8

BIC: POFICHBEXX



Sambhav Nepal (Schweiz) • Melanie Kreuzer • Im Glockenacker 52 • 8053 Zürich • Schweiz
www.sambhavnepal.ch • melanie@sambhavnepal.ch • +41 44 548 11 08

[instagram.com/sambhav.nepal](https://www.instagram.com/sambhav.nepal)
[facebook.com/nepalspendenaktion](https://www.facebook.com/nepalspendenaktion)

Sponsoring Jahresbericht

Layout: Gisela Hengartner • Bildbearbeitung: Mischa Schneebeili
Support: Pipo Droz